

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
Braunshorn

am 15. 01.2016
im Gemeindehaus Ebschied

Beginn: 19:00Uhr
Ende: 22:05Uhr

stimmberechtigt anwesend:

Ortsbürgermeister Markus Becker, als Vorsitzender;

die Ratsmitglieder:

Andreas Busch, Klaus Dietrich, Michael Henn, Carsten Hetzert, Wolfgang Hetzert, Kurt Hickmann, Heinz-Jürgen Hofrath, Karl-Heinz Rippel, Andreas Stockel,

ferner anwesend:

stellv. Ortsvorsteher Jochen Niel, stellv. Ortsvorsteher Braunshorn Ingo Scholz,
Herrn Ternes, vom Ingenieurbüro Reuter&Ternes, zu TOP 2, Herrn Riegel, vom Forstamt
Kastellaun, zu TOP 3

es fehlen Entschuldigt:

Thomas Liesenfeld, Jürgen Schäfer, Michael Seibel

Teil A. öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 27.11.2015

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände vorgebracht; sie gilt somit gem. § 41 GemO als bestätigt.

2. Maßnahmen Erläuterung Straßenbeleuchtung und Dorfstraße in Braunshorn

In der letzten Sitzung wurde gebeten, dass das Ing.-Büro Ternes, die Zeichnung und Kostenberechnung für die Maßnahmen im Ortsteil Braunshorn, zu erläutern.

Herr Ternes erläutere, anhand der gezeigten Zeichnung der Ortslage Braunshorn, welche Maßnahmen anstehen und wie der zeitliche Ablauf der Baumaßnahmen aussehen könnte.

Fragen aus dem Rat an Herrn Ternes, konnte er zufriedenstellend hinsichtlich Bauabschnitte und zeitlichen Ablauf, dem Rat beantworten.

Als nächste Schritte soll Kontakt mit dem LBM und andere Gewerke wie Telekom, RWE, Wasser- und Abwasserversorger aufgenommen werden um zu erfahren ob diese sich an eventuellen Maßnahmen beteiligen.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr

Der Wirtschaftsplan 2016, erging mit der Einladung an alle Gemeinderatsmitglieder, weist ein Defizit von -14.621€ aus. Als Tischvorlage wurde durch Herrn Riegel eine Planungshilfe bereit gestellt um den Wirtschaftsplan besser verständlich zu machen.

Herr Riegel stellte anhand der Vorlagen den Wirtschaftsplan vor.

Ein großer negativer Posten im Wirtschaftsplan 2016, sind Rückzahlungen an das Land Rheinland-Pfalz, der Fördermittel für Aufforstungsmaßnahmen. Denn in den Förderrichtlinien wird gefordert, dass nach einer Anwachsphase von 7 Jahren die geförderten Pflanzen eine gewisse Wuchshöhe haben sollen. Sollte dies nicht der Fall sein, „kann“ die Fördersumme zurück gefordert werden. Dies trifft in unseren Fall zu. Da schon frühzeitig durch die Forstverwaltung erkannt wurde das viele Pflanzen die Anwachsphase nicht überdauern konnten, wurden diese Flächen noch einmal, unter Umständen sogar mehrmals überpflanzt, umso zumindest eine gewollte Baumart in diesen Bereichen sicherzustellen. Leider waren diese Maßnahmen nicht immer erfolgreich. Durch diese Ausfälle hatte die Gemeinde schon hohe Kosten die nun leider durch die Rückzahlungen noch vermehrt werden.

Man konnte sich während der Beratung mit Herrn Riegel Einverständnis darauf einigen, die geplante Nachbesserung von 1500 St. Pflanzen und den Einsatz einer Raupenfräse auf die kommenden Jahre zu verschieben, so dass Einsparungen von 4720,-€ erzielt werden konnten.

Beschluss: Einstimmig

Die im Wirtschaftsplan berücksichtigten Nachbesserungen von 1500 St. Pflanzen und der Einsatz der Raupenfräse sollen in den kommenden Jahren zum Einsatzkommen und so Einsparungen im Haushalts und Kulturplan 2016, von 4720,-€, erzielt werden können. In der nächsten Bürgermeisterdienstbesprechung und im Forstzweckverband soll Rückzahlung von Fördergeldern bei Aufforstungsmaßnahmen thematisiert und weiter verfolgt werden.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1 Wahl zum 17. Landtag für Rheinland-Pfalz a, 13.03.2016; Bildung des Wahlvorstandes

4.2 Wahl Ortsvorsteher Braunshorn am 17.01.2015

4.3 Aus dem Baumkataster bemängelte Bäume werden in den nächsten Monaten beschnitten.

4.4 Winterdienst/Räumdienst muss noch geregelt und im Amtsblatt eingesetzt werden.

4.5 Der beschädigte Blumenkübel in „Zur Alten Burg“, muss noch einen Ersatz/Reparaturlösung gefunden werden.

4.6 Der Verkehrs-Spiegel in Ebschied, Abfahrt Gödenroth, wurde durch das LBM schon zweimal neu eingestellt. Laut LBM wäre dies die korrekte Einstellung. Dies sollte noch einmal nachgeprüft werden.

4.7 Die nächste Verbandsgemeinderatssitzung am 02.02.2016, findet im Gemeindehaus in Ebschied statt.

Der Vorsitzende schließt um 22.05 Uhr, den öffentlichen Teil